

09.09.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

Essenz: Liebliche Kinder, ihr könnt nur mit der Yogakraft die Last eurer Verfehlungen loswerden und eure Laster besiegen.

Frage: Welcher Gedanke veranlasst die Kinder, die sich für ihren Fortschritt einsetzen, ihre Bemühungen zu vernachlässigen?

Antwort: Wenn jemand, der sich für seinen Fortschritt einsetzt, den Gedanken hat, dass noch sehr viel Zeit verbleibe und dass er später vorangaloppieren könne, dem erklärt der Vater: Kind, der Tod ist unberechenbar. Wenn ihr alles auf morgen verschiebt und in der Zwischenzeit sterbt, was habt ihr dann wohl verdient? Erweist deshalb euch selbst und anderen so viel Wohltat wie möglich, indem ihr Shrimat befolgt. Hört nicht mit euren Bemühungen auf, weil ihr darüber nachdenkt, wie viel Zeit euch noch bleibt.

Lied: Ehrerbietung an Shiva.

Om Shanti. Euch Kindern ist erklärt worden, dass der Unkörperliche keine Handlungen ohne den Körperlichen ausführen kann. Er könnte Seine Rolle sonst gar nicht spielen. Der Spirituelle Vater kommt und lehrt euch, Seine spirituellen Kinder, durch Brahmas Mund. Es gilt, durch Yogakraft satopradhane Meister der Welt zu werden. Ihr Kinder seid euch bewusst, dass der Vater in jedem Kreislauf kommt und euch durch Brahma Raja Yoga lehrt. Er vollzieht die Gründung des ursprünglichen ewigen Dharmas der Gottheiten, d.h. Er verwandelt Menschen in Gottheiten. Die Menschen, die anfangs reine Gottheiten waren, haben sich in 84 Leben verändert und sind heute unrein. Als die Bewohner Bharats einen göttlichen Intellekt besaßen, hatten sie alles – Reinheit, Frieden und Glück. Dies ist ein Schauspiel, das 5.000 Jahre dauert. Baba erklärt euch die vollständige Berechnung, einschließlich Datum und Zeit. Niemand ist erhabener als der Unkörperliche Vater und Er ist jetzt hier und lüftet für euch die Geheimnisse um Anfang, Mitte und Ende der Welt, d.h. das Geheimnis des Kalpabaumes. Bharats Gottheiten-Dharma ist jetzt verschwunden und nur die Denkmäler der Gottheiten sind noch da. Die Bewohner Bharats wissen, dass im Goldenen Zeitalter Lakshmis und Narayans Königreich existierte. Als man die Schriften verfasste, hat man jedoch den Fehler gemacht, Krishna im Kupfernen Zeitalter darzustellen. Nur der Vater kommt und zeigt denen den Weg nach Hause, die alles vergessen haben. Er wird „Führer in die Erlösung und in ein befreites Leben“ genannt. Nur der Eine gewährt Erlösung und ein Leben in Befreiung. Wenn in Bharat ein Leben in Befreiung geführt wird, sind alle übrigen Seelen im Land der Befreiung, weshalb Er „Spender der Befreiung und der Befreiung im

Leben“ genannt wird. Der Schöpfer ist nur Einer und es gibt auch nur diese eine Welt, deren Geschichte und Geographie sich ewig wiederholen. Es gibt das Goldene Zeitalter, das Silberne Zeitalter usw. und am Ende jedes Kreislaufs gibt es das Übergangszeitalter. Das Eiserne Zeitalter ist unrein und das Goldene Zeitalter ist rein. Wenn diese reine Welt existiert, ist das Eiserne Zeitalter Vergangenheit, aber zuvor muss die Gründung des Goldenen Zeitalters stattfinden. Sie wird im Übergangszeitalter vollzogen. Gott kommt, wenn die unreine Welt gereinigt werden muss und Er zeigt euch eine leichte Methode. Er sagt: Entsagt innerlich allen Beziehungen mit eurem Körper und den körperlichen Verwandten, seid seelenbewusst und erinnert euch an Mich, euren Vater. Der Vater ist derjenige, der den Anbetern die Frucht für ihr Bhakti gibt. Er gibt ihnen Wissen und läutert sie. Durch Yoga werden alle gereinigt. Der Ozean des Wissens kommt und vermittelt Sein Wissen durch Brahmas Mund. Er reinigt die Unreinen. Gegenwärtig sind alle Seelen unrein und aus diesem Grund rufen sie nach dem Vater. Nur Er kann euch wieder rein machen. Wenn der Ganges der Läuterer wäre, warum singen die Menschen dann in ihren Liedern: „Der Läuterer ist Rama, der zu Sita gehört.“ Der Verstand sagt, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, auf jeden Fall wieder einmal kommt, um die Gründung der neuen Welt zu vollziehen und das Ende der alten Welt einzuleiten. Der Kalpabaum hat eine begrenzte Dauer. Alles, was den Zustand des Verfalls erreicht, ist tamopradhan. Diese Welt kann man nicht als „die neue Welt“ bezeichnen. Es ist die Welt des Eisernen Zeitalters. Ihr verinnerlicht all diese Wissenspunkte, damit ihr sie anderen erklären könnt. Tragt diese Botschaft in jedes Haus. Sagt nicht: „Gott ist gekommen!“ Erklärt auf taktvoller Weise: Ihr habt zwei Väter, einen leiblichen Vater und den Spirituellen Vater. Nur in Zeiten des Leides, erinnert man sich an den Spirituellen Vater. Im Land des Glücks erinnert sich niemand an Gott.

Im Goldenen Zeitalter, im Königreich von Lakshmi und Narayan, gibt es Frieden, Glück und Reinheit; einfach alles. Wenn ihr erst einmal das Erbe des Vaters angetreten habt, gibt es keinen Grund mehr, nach Ihm zu rufen. Das Goldene Zeitalter ist eine Welt des Glücks. Der Vater hat die Welt nicht erschaffen, um euch Leid erfahren zu lassen. Dieses Schauspiel ist vorherbestimmt. Diejenigen, die erst am Ende des Kreislaufs eine Rolle spielen, werden zweimal oder viermal wiedergeboren und halten sich die übrige Zeit im Land des Friedens auf. Es ist jedoch nicht möglich, dass irgendjemand aus dem Spiel ausscheidet. Sie verbringen möglicherweise nur ein oder zwei Leben hier und die restliche Zeit halten sie sich im Land der Befreiung auf. Seelen sind Schauspieler. Einige haben eine erhabene Rolle und andere eine weniger bedeutende Rolle. Es heißt, dass niemand die Fülle Gottes erlangen könne. Nur Gott kommt und lüftet für euch die Geheimnisse um Schöpfer und Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung. Er sagt: Ich inkarniere in einen gewöhnlichen Körper. Die Seele, deren Körper

Ich betrete, weiß nichts über ihre Leben. Ich erzähle euch die Lebensgeschichte ihrer 84 Leben. Keine Rolle kann ausgetauscht werden, denn alles in diesem Drama ist vorbestimmt, auch wenn das außer euch niemand begreift. Ihr könnt es verstehen, wenn ihr rein werdet und euch um Verständnis bemüht. Dafür ist es notwendig, dass man sich sieben Tage lang in einer Bhatthi, dem spirituellen Hochofen, aufhält. In Erinnerung daran lesen Anbeter sieben Tage lang aus der Bhagawad vor. Einige unter euch sind in der Lage, alles in nur sieben Tagen klar zu verstehen. Andere hingegen sagen, dass nichts in ihrem Gedächtnis haften bleibe. Wie können sie diese Dinge verinnerlichen, wenn es nicht ihr Schicksal ist, einen hohen Status in Anspruch zu nehmen? Achcha, zumindest profitieren sie auf die Weise, dass sie Bürger im Goldenen Zeitalter werden und viele Bürger werden ständig auf diese Weise erschaffen. Es erfordert allerdings Einsatz, das glückliche Schicksal in Form des Königreiches in Anspruch zu nehmen. Nur wenn ihr euch an den Vater erinnert, wird eure Sündenlast entfernt. Ob ihr das nun tut oder nicht, liegt an euch, aber es ist die Anweisung des Vaters. An etwas, was wunderschön ist, erinnert man sich doch gern, oder? Auch auf dem Weg der Anbetung flehen sie: „Oh, Läuterer, komm!“ Ihr habt Baba jetzt gefunden und Er sagt: Erinnert euch an Mich und der Rost wird entfernt. Ihr könnt das Königreich nicht einfach so erhalten! Ein wenig Einsatz ist schon nötig, um Erinnerung zu haben. Nur diejenigen, die sich sehr viel an Baba erinnern, werden ihre Karmateet-Stufe erreichen. Andernfalls werdet ihr die Flecken der Lasterhaftigkeit nicht los. Einzig mit Yogakraft könnt ihr euer Verhalten ändern. Wie sind Lakshmi und Narayan so rein geworden, wenn doch am Ende des Eisernen Zeitalters niemand mehr rein ist? Dies ist die Wiederholung der Episode des Wissens der Gita. Gott Shiva spricht zu den Menschen und Er sagt: Alle verkörperten Seelen handeln zurzeit unter dem Einfluss der Laster und Ich komme und befreie sie von ihrem Fehlverhalten. Alle Schriften Bharats gehören zum Weg der Anbetung. Niemand weiß, was Ich tatsächlich gesagt habe. Diejenigen, die es von Mir gehört haben, haben dafür eine Belohnung erhalten, die 21 Leben lang währte. Das Wissen war jedoch verschwunden. Ihr habt den gesamten Kreislauf hier verbracht und hört jetzt wieder diesem Wissen zu. Ihr wisst, dass ihr den Setzling pflanzt, Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Dies ist der Setzling des Baumes der Gottheiten. Die Menschen pflanzen lediglich Setzlinge gewöhnlicher Bäume. Der Vater kommt und zeigt euch den Unterschied und ihr zeigt euren Mitmenschen den Unterschied zwischen ihrem Plan und eurem Plan. Sie werben für Familienplanung, um das Wachstum der Weltbevölkerung zu stoppen. Der Vater überbringt euch die gute Nachricht, dass all die unzähligen Religionen bald enden und die Familie der Gottheiten gegründet wird. Im Goldenen Zeitalter gab es nur das Dharma der Gottheiten und keine der vielen anderen Gemeinschaften. Seht nur, wie viele Familien es jetzt allein in Bharat gibt – Gujaratis, Sikhs usw. Eigentlich sollte es nur eine

Familie in Bharat geben. Wenn es viele Gemeinschaften sind, entstehen unweigerlich Konflikte und Bürgerkriege. Auch innerhalb der Familien gibt es Auseinandersetzungen und Geschwister können nicht zusammenleben, weil sie sich gegenseitig das Leben schwer machen. Selbst um das Wasserrecht streiten sie sich. Die Anhänger der Sikhreligion meinen, dass sie Familien, die ihrer Religion angehören, mehr Glück zuteilwerden lassen sollten. Man wird zu Seinesgleichen gezogen und Andersartige werden bekämpft. Zum Ende hin werden sie sich alle gegeneinander bekämpfen. Die Transformation muss stattfinden. Sie stellen weiterhin viele Bomben her. Im 2. Weltkrieg haben sie zwei dieser Bomben abgeworfen, aber jetzt haben sie sehr viele davon hergestellt. Dies ist eine Sache des Verstehens. Erklärt euren Mitmenschen, dass derselbe Mahabharat-Krieg bald wieder stattfindet.

Sogar bedeutende Persönlichkeiten sagen, die ganze Welt werde Feuer fangen, wenn die Konflikte nicht beigelegt werden. Ihr wisst, dass das Feuer ausbrechen wird. Der Vater gründet jetzt das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten. Raja Yoga dient der Etablierung des Goldenen Zeitalters. Jetzt ist Eisernes Zeitalter und danach muss es das Goldene Zeitalter geben. Jetzt findet der große Mahabharat-Krieg statt, der das Ende des Eisernen Zeitalters bedeutet. Verinnerlicht all diese Wissenspunkte und erklärt sie dann auch euren Mitmenschen. Seid jedoch vorsichtig, denn sie sind Teil der gottlosen Gesellschaft. Zweifellos wird es jetzt Hindernisse geben, genauso wie im vorigen Kreislauf. Dieses Drama ist vorbestimmt und wir sind daran gebunden. Vergesst niemals die Pilgerreise der Erinnerung. Es gibt ein Lied, in dem es heißt: „Oh Reisender der Nacht, werde nicht müde.“ Niemand kann die Bedeutung dieser Worte verstehen. Die Nacht geht zu Ende und der Tag kommt. Die 2. Hälfte des Kreislaufs ist zu Ende und jetzt beginnt das Glück. Der Vater hat euch die Bedeutung von Manmanabhav erklärt. Da Shri Krishnas Name in der Gita eingesetzt wurde, fehlt es an Kraft. Shri Krishna kann niemals „Allmächtige Autorität“ genannt werden. Er durchläuft die vollständigen 84 Leben. Deswegen hat die Gita nicht dieselbe Kraft wie Babas Murli. Wir erweisen jetzt allen Menschen Wohltat. Die Wohltäter werden eine Erbschaft erhalten. Ohne die Pilgerreise der Erinnerung gibt es keine Errungenschaft. Zurzeit haben die Menschen keine Liebe für Gott im Herzen. Sie behaupten, Er sei allgegenwärtig. Erklärt ihnen, dass Er der Unbegrenzte Vater ist. Die Bewohner Bharats erhalten von Ihm ihr unbegrenztes Erbe. Ihr Menschen aus Bharat hattet 84 Leben. Ihr hört in jedem Kreislauf diesem Wissen zu und jetzt seht ihr die Zusammenhänge auf eine ganz reale Weise. Tag für Tag werden viele Neue zu euch kommen. Würden bedeutende Persönlichkeiten jetzt schon kommen, würde es nicht mehr lange dauern, bis sich euer Klang überall sehr schnell verbreitet und es würde Aufruhr geben. Darum geschieht alles nach und nach. Dieses Wissen ist noch

inkognito und niemand kann sagen, was ihr tut. Anbetung bedeutet Leid, Wissen bedeutet Glück. Außer euch weiß niemand, wie man gegen Ravan kämpfen kann. Baba sagt: Wenn ihr von tamopradhan satopradhan werden wollt, dann erinnert euch an Mich und eure Sündenschulden werden getilgt. Ihr werdet rein und Ich bringe euch nach Hause. Alle Seelen werden erlöst und aus Ravans Königreich befreit. Ihr sagt, dass nur die Shiv Shaktis, die Brahma Kumaris, die erhabene Welt gründen, indem sie den Shrimat des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, befolgen, genauso wie sie es bereits im vorigen Kreislauf getan haben. Die erhabene Welt des Goldenen Zeitalters existierte vor 5.000 Jahren. Seht zu, dass dies in eurem Gedächtnis haften bleibt. Wenn ihr die Hauptpunkte verinnerlicht, seid ihr in der Lage, auf der Pilgerreise der Erinnerung zu bleiben. Manche denken, dass immer noch Zeit verbleibe und sie sich auch später noch bemühen könnten. Der Tod ist jedoch unberechenbar. Was ist, wenn ihr morgen sterbt? Denkt deshalb nicht, dass ihr immer noch Zeit für einen Endspurt habt. Dieser Gedanke lässt euch nur noch tiefer fallen. Setzt euch stets so viel wie möglich ein. Jeder von euch profitiert nur für sich, indem er Shrimat befolgt. Überprüft euch, um zu sehen, wie oft ihr euch an den Vater erinnert und wie viel Dienst ihr verrichtet. Ihr seid Shiv Babas spirituelle Helfer. Ihr rettet die Seelen, indem ihr ihnen zeigt, wie sie rein werden können. Die Last eurer Verfehlungen wird nicht leichter, wenn ihr euch an Shri Krishna erinnert. Er war ein Prinz und erfuhr seine Belohnung. Es ist nicht nötig, ihn zu loben. Wie wollt ihr Gottheiten loben? Ja, alle feiern Geburtstage, aber das ist etwas Gewöhnliches, was haben sie sonst noch gemacht? Sie sind dennoch immer weiter die Treppe hinabgestiegen. Es gibt gute und schlechte Menschen und jeder spielt seine individuelle Rolle. Das sind unbegrenzte Aspekte. Die großen Äste und Zweige des Kalpa-Baumes kann man zählen, aber die Blätter nicht. Wer will sich hinsetzen und jedes einzelne zählen? Der Vater spornt euch immer wieder an: Kinder, bemüht euch! Gebt jedem die Einführung des Vaters und behaltet den Yoga eures Intellekts mit Ihm verbunden. Der Vater sagt: Sagt allen, dass es darum geht, rein zu werden, damit sie in das Land der Befreiung gehen können. Die Welt weiß nicht, was im Mahabharat-Krieg geschehen wird. Dieses Opferfeuer wurde erschaffen, weil eine neue Welt benötigt wird. Unser Opferfeuer wird enden und alles wird deshalb darin aufgeopfert werden. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet Babas wahre Helfer und dient in der Aufgabe, alle Seelen zu erlösen.

Erweist jeder Seele Wohltat und stellt ihr den Vater vor.

2. Erinnert euch mit sehr viel Liebe an den wunderbarsten Vater. Bleibt unerschütterlich auf den Schienen des Dramas und habt keine Angst vor Hindernissen.

Segen: Mögest du frei werden von allen Bindungen, indem du immer „Manmanabhav“ bist, konstant die Bewusstseinsstufe der Süße des Geistes erfährst und deinen Mitmenschen zu derselben Erfahrung verhilfst.

Die Kinder, die ihre Fesseln in Form eiserner Ketten und subtiler Fäden zerstören und so eine bindungsfreie Bewusstseinsstufe erfahren, werden frei vom Einfluss jeglicher Süße physischer Dinge des Eisernen Zeitalters und jeglicher inneren Anhänglichkeit. Kein Körperbewusstsein oder irgendetwas aus der alten, körperlichen Welt kann für sie in irgendeiner Weise attraktiv sein. Wenn du von der Süße der physischen Sinneserfahrung nicht beeinflusst wirst, d.h. wenn du kein Verlangen nach zeitlich begrenzter Süße hast, dann wirst du die Erfahrung alokik und übersinnlichen Freude und Süße des Geistes machen. Dafür benötigst du die konstante „Manmanabhav-Bewusstseinsstufe“.

Slogan: Wenn du von allen Seiten Segen und Glück erfährst, dann verrichtest du wahren Dienst.

*** O M S H A N T I ***

Avyaktes Signal: Offenbare jetzt deine Form des Spenders.

Die Menschen in der Welt betrachten es als Akt der Wohltat, Spenden zu geben. Ihr, die Kinder des Spenders, seid wohltätige Seelen und ebenfalls konstante Geber. Ihr könnt kein Verlangen danach haben, von irgendeiner Seele eine zeitlich begrenzte Errungenschaft zu erhalten. „Wenn diese Seele etwas gibt, dann gebe ich auch etwas.“ oder „Wenn diese Person etwas tut, dann werde ich auch etwas tun.“ Habt keine derart begrenzten Gefühle. Als Kinder des Spenders seid ihr wohltätige Seelen, die allen Seelen Liebe, Kooperation und Kraft geben.